

**WAS IST 'BILDUNGS TECHNOLOGIE'?**

Esbergenova Gumshagul Bekbergenovna

German Language Teacher,

Nukus State Pedagogical Institute Named After Ajiniyaz NukusDPI

**ANNOUNCEMENT**

Regarding the term "educational technology": As you have probably correctly suspected, there is no uniform definition, everyone understands something different by it. But it sounds exciting and has to be something special.

**Keywords:** Above all, it sounds "technical" and it must have something to do with computers in education.

**INTRODUCTION**

I find a useful discussion of the term in Ludwig Issing ("Developments and tendencies in educational technology - Documentation of a conference of the Media and Technology Association in the Education Sector" - Eds. J. Hüther and G. Lohoff, Expert Verlag, Ehningen bei Böblingen, 1989 .- Series Medien, Technik, Bildung - Volume 5; ISBN 3-8169-0480-7) in the introduction to his lecture "Educational Technology in Theory and Practice" (Chapter 1: Definition of Terms and History of Development, p. 2). The term was adopted from the USA during the period of so-called "programmed teaching" (educational or instructional technology) and refers to methods for planning, developing, evaluating and realizing teaching and learning processes using learning programs.

Die Professur für Bildungstechnologie an der TU Dresden steht in der Tradition des vormaligen "Forschungszentrums für technische Lehr- und Lernmittel", das im Wesentlichen ab Ende der 60er Jahre bis 1990 Forschung auf dem Gebiet des geräte- und programmgestützten Lehrens und Lernens betrieb. Mit der Umstrukturierung der Dresdner Uni 1990/1991 wurde in Anknüpfung an diese Tradition der Begriff "Bildungstechnologie" für die Professur gewählt. Heute würde man hier wahrscheinlich anders entscheiden.

**Zu meinem eigenen Begriffsverständnis:** Der prozessorientierte Begriff "Technologie" macht Aussagen über die Anwendung von verfügbaren Techniken und Verfahren. Im griechischen Original stecken das "Techne" (Fähigkeit, Handwerk, Technik) und "Logos" (die Lehre von) drin. Bildungstechnologie verstehe ich im engeren Sinne daher als "Lehre von der Anwendung von verfügbaren Techniken und Verfahren in Bildungsprozessen". Wenn man dieser Begriffsbildung folgt, steht man allerdings bei den Verfahren in Kollision mit dem Begriff "Didaktik", der schon lange nicht mehr nur die "Lehre vom Unterricht" bezeichnet, sondern ebenfalls den Prozesscharakter der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen trägt. Und die entsprechenden Verfahren sind im Wesentlichen das, was wir in der Didaktik als Methoden und Erkenntniswegstrukturen bezeichnen. Und sieht man als Technik den Einsatz von Geräten (der Computer wäre für mich ein Gerät), dann sieht man, dass heute nur wenige Geräte gebaut und verwendet werden, die direkt für Lehr-Lern-Prozesse entwickelt wurde

Auf Grund seiner Unklarheit und Unschärfe verwende ich selbst den Begriff "Bildungstechnologie" nicht. Der Ursprung des Begriffs Technologie bezieht sich ja auf die Lehre von der Gewinnung, Bearbeitung, Herstellung oder Verteilung von Waren und Dienstleistungen (mithilfe der verfügbaren Techniken), das kann man m. E. nicht einfach auf Bildung (als sozialen Prozess) übertragen. Es weckt vor Allem falsche Vorstellungen in Richtung: Es gibt Technologien, mit deren Hilfe man Bildung erlangen kann (der "Nürnberger Trichter" wäre demnach eine Bildungstechnologie). Bildung ist aber weit mehr als nur die Aneignung von Kenntnissen oder informiert zu sein. Darum sprechen wir heute viel sachlicher von "Informations- und Kommunikationstechnologien" (auch wenn eine Mehrheit hierunter wieder die Technik versteht).